Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

31.10.1866 (No. 299)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Mittwoch den 31. Oktober **1866.**

Danksagung.

Im Klingelbeutel der Schloßkirche fand sich letzten Sonntag eine Liebesgabe von 5 fl. mit der Bestimmung: „für eine arme Wöchnerin". Den Empfang bescheinigt mit der Zusage pünktlicher Verwendung und mit herzlichem Danke

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften, welche noch Gewehre in Händen haben, müssen dieselben unfehlbar **heute Mittag ein Uhr** im Rathhaus abgeben, indem sie sonst gegen eine Gebühr von 12 kr. abgeholt werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Das Commando.

L. Dölling. vdt. Heilig.

Pferdversteigerung.

Künftigen **Freitag den 2. November d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird in **Rastatt**

1 dienstuntaugliches Pferd

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 31. Oktober 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Spiegelschränke, verschiedene seidene Bänder, Blonden, Spitzen und Blumen.

Karlsruhe, den 29. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch den 31. Oktober 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Rohrwalze.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pferdedüngerversteigerung.

Künftigen **Freitag den 2. November d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Dungergebniß aus den diesseitigen Stallungen für den November d. J gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Holzversteigerung.

*2.1. **Nächsten Samstag den 3. November, Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Maxau, badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne gegen gleich baare Zahlung versteigern.** **E. Thunes.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. November 1866, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslokale) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, als: große Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee mit blauem Damast, 2 Spieltische, verschiedene andere Tische, 2 französische Bettladen, Nachttische, Fauteuil, Bettung und Weißzeug, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 95 ist wegen Wegzug eine Wohnung sogleich oder später zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12 ist sogleich oder auf 23. Januar eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Holzstall, Keller nebst allen andern Erfordernissen an solide Leute zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 50 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche sogleich zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 179 ist sogleich oder später eine kleine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 92 ist ein Laden nebst Zimmer und Alkof (ohne Küche) sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein Laden nebst anstoßenden 4 Zimmern mit Magazin, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist **sehr billig** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auf Verlangen wird der Laden in ein Zimmer abgeändert. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

—11. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

* Eine Parterre-Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern mit 2 besonderen Eingängen, Speicherkammer und aller Zugehörde, ist wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Seitenbau im untern Stock. — Ebendaselbst ist ein gut erhaltener **Gänsestall** für 4 Gänse zu verkaufen.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 14 ist wegen Wegzug der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

Wegen Wegzug von hier ist in einem Seitenbau eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör billig zu vermiethen. Die Wohnung wird in kurzer Zeit frei und kann jeden Tag von Nachmittags ½2 Uhr an eingesehen werden. Näheres große Herrenstraße Nr. 38 ebener Erde.

* Eine schöne, durch Glasthüre abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 7 gut zu heizenden Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, und eine kleinere von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* N. B. Nr. 2754 **Wohnungsvermiethung.** Auf kommenden 23. Januar — nach Wunsch auch früher — ist im westlichen Stadttheil ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Theil an der Waschküche ꝛc., zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

6.5. Zwischen dem Marktplatz und dem Ständehaus sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 11, zwischen der Adler- und Kronenstraße, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes, schönes Zimmer, oder ein solches gegen den Hof, an eine oder auch zwei Personen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst, Eingang durch das Hofthor.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen: Ritterstraße Nr. 28 im 3. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Auf 1. November ist in der Stephanienstrasse Nr. 68, im untern Stock, ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Strasse gehend, an einen soliden Herrn vom Civil zu vermiethen. Das Nähere im Hause daselbst.

* Herrenstraße Nr. 40 sind zwei unmöblirte, hübsche Zimmer sogleich oder später an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Bahnhofstraße Nr. 14, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße und eines auf den Hof geht, sogleich oder später um billigen Preis zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Kleine Herrenstraße Nr. 17 ist ein möblirtes Mansarden-Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch **Kost** dazu gegeben werden.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist auf den 1. November ein freundliches, geräumiges und hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14, zwei Stiegen hoch.

* In der Schützenstraße Nr. 11 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen; dieselben können auch ohne Möbel vermiethet werden.

* Innerer Zirkel Nr. 10, Eck der Adlerstraße, im Gasthaus zur Linde, sind im dritten Stock mehrere freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wo möglich in der untern Stadt, **sogleich** zu miethen gesucht. Offerten wolle man im Gasthof zum Römischen Kaiser, Zimmer Nr. 9, abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder in einigen Tagen in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegsstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Amalienstraße Nr. 15 wird im zweiten Stock ein einfaches Mädchen in Dienst gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und auch bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches nähen, etwas kochen und auch sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Das Nähere Kronenstraße Nr. 52.

Kapital zu cediren.

* Eine Pfandurkunde über 700 fl. gegen doppelte Versicherung ist zu cediren. Näheres vorderer Zirkel Nr. 15.

Kapitalgesuch.

300 fl. werden zur Stellung einer Dienst-Caution gegen Bürgschaft sogleich gesucht. Offerten unter Chiffre Sch. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 59 im Laden.

2.1. Langestraße Nr 179 wird ein fleißiger, junger Mann für Kellergeschäfte in Dienst gesucht. — Auch werden daselbst reine, leere **Champagner-Bouteillen** gekauft.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle oder 2 bis 3 Monatsdienste; dasselbe empfiehlt sich auch im Putzen und Waschen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein redlicher, braver Bursche wünscht eine Stelle als Hausknecht oder als Ausläufer zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim in der Langenstraße.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gewandte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 parterre.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich, im Putzmachen in und außer dem Hause zu arbeiten: Erbprinzenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

Verloren.

* **Vorgestern Abend zwischen halb 5 und halb 6 Uhr wurde eine goldene mit ächten Steinen besetzte Damenuhr nebst goldenem Kettchen vom Marktplatz aus durch die Zähringerstraße bis zur kleinen Kirche verloren. Man bittet den Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes.**

* Am Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde in der Bierbrauerei von Schuberg ein schwarzseidener Regenschirm mit gelbem Rohrstock und gebogenem Griff zurückgelassen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Wirthschaft daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Gestern verlor ein Taglöhner vom Eck der Amalien- bis in die Sophienstraße einen weißledernen **Geldbeutel** mit 12 fl. in verschiedener Münze. Der redliche Finder wolle denselben im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorener Knaben-Sommer-Ueberzieher,

ein schwarz melirter, mit glatten, schwarzen, hornenen Knöpfen, ist am Montag vom Lyceum nach der Kriegsstraße verloren worden. Es wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Kriegsstraße Nr. 41 abzugeben. *

*2.2. ☞ Am letzten Sonntag wurde im hiesigen Theater, am Eingang zum Parterre, ein noch neuer brauner **Ueberrock** gegen einen andern von gleicher Farbe verwechselt, in welchem sich 2 Paar Handschuhe und 1 weißes Taschentuch, L. Z. gezeichnet, befindet; derselbe kann bei Logenbeschließer Schuh umgetauscht werden.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Ein solid gebautes, zweistöckiges **Wohnhaus** mit Garten, in schönster Lage der Stadt, und ein **anderes**, sehr gut rentirendes, hauptsächlich für einen größeren **Geschäftsbetrieb** oder für eine **Fabrik** geeignet, **ferner** ein **Haus** in **bester Geschäftslage** dahier, ist der Unterzeichnete beauftragt unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79,
(täglich von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 4 Uhr.)

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen ist im Auftrag ein ächter in Wolle und reichen Farben gewirkter **Shawl**, sog. 8eckiger, und noch nicht getragen, welcher bei Baarzahlung weit unter dem wirklichen Werth abgegeben wird. Näheres Waldstraße Nr. 22 im Laden.

* Ein Blumenfenster, $5\frac{1}{2}'$ hoch und $3\frac{1}{2}'$ breit, 2 gute Nachttische, 1 schönes Damenbrett, 1 kleiner hölzerner Reisekoffer sind billig zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus.

Kaufgesuche.

* Es wird ein kleiner **Krautständer** zu kaufen gesucht: Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhause.

Ein gebrauchter Ladentisch oder Kasten mit Schubladen, circa 8 Fuß lang und 2 Fuß breit, in ein Arbeitszimmer, ebenso mehrere starke Backblech werden zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 50 im Laden.

—44. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

*22. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Geschäfts-Vermiethung.

Durch Ableben meines Mannes bin ich gesonnen, mein gangbares Metzgergeschäft unter sehr vortheilhaften Bedingungen sogleich zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 29.

W. Förderer's Wittwe.

---

* **Buchbinderspäne,**

sowie alle andern Sorten altes Papier werden zum höchsten Preise angekauft bei

Jakob Faber, Querstraße Nr. 8.

Leçons de français et d'Italien.

Conversation, Correspondance, Littérature chez

Mr. **Lafson,** maître de langues, Kreuzstrasse Nr. 1 a

Theilnehmergesuch.

Ein junger Mann, der aus der höheren Bürgerschule ausgetreten, sucht einen Theilnehmer zu einer französischen Stunde (Conversation und Correspondenz). Näheres Vormittags bei Herrn **Lafson.** Kreuzstraße Nr. 1 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Anwalt Dr. Max Fürst

wohnt jetzt innerer Zirkel Nr. **26.** 3.2.

(Nicht wie gestern angezeigt Nr. 10.)

Geschäfts-Eröffnung.

* Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie unterm Heutigen ein **Conditorei-Geschäft** Zähringerstraße Nr. 23, gegenüber der Waldhornstraße, errichtet haben. Gefällige Aufträge werden auf's Beste in allen Branchen der Conditorei ausgeführt von

G. Höfer & Comp.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer,** alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahm-** und **besten Limburger Käs.**

Auf heute

Schellfische

in frischer Sendung bei

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frisch ger. **Spickaal,** delikate **Kieler Sprotten,** frisch ger. **Rheinlachs, Bückinge** zum Rohessen ꝛc., sehr feine **Aalroulade,** mar. **Rheinal,** Bricken, **Stralsunder Brathäringe,** mar. holl. **Milchner-**Häringe, — frische **Austern,** ächt **russ.** und **deutschen Kaviar, Straßburger** Gänseleberpasteten ꝛc. ꝛc.

Süßen Kaffee und Schlagrahm

empfiehlt

K. Nitzhaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

3.3.

Kaffee,

grün und gelb, vorzüglich im Geschmack, à 36 kr. per Pfund empfiehlt

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

---

*

Hutzelbrod,

täglich frisch, in ausgezeichneter Qualität bei

Karl Schwindt, Hofbäcker, Ludwigsplatz.

Erdöl,

wasserhelles, bei Maas billiger, bei

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Glacé-, Wasch- und dänisch lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch **schwarz, grau** und **braun** gefärbt bei

* **Stahl,** Hofsäckler.

—25. **Zahn-Kitt**

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt

Stuttgart. Nic. Backé.

Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

2.2.

Crinolinen

in neuer vollkommener Auswahl von verschiedenen Stoffen, wie auch **Gestelle** und **Anstöße** zum Anschnüren empfiehlt zu ganz billigen Preisen

C. W. Keller, am Ludwigsplatz

—9

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,

Waldstraße Nr. 49.

3.3.

Ausverkauf

wollener Hauben (Kaputzen) Schälchen etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei **N. L. Homburger.**

---

* Die erwartete Sendung

Feuereimer

ist angekommen bei

B. Stoltz, Seiler.

6.2. Das

Tapisserie-Geschäft

von

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 b,

empfiehlt sein Lager von

Wolle,
Seide,
Stramin,
Perlen

und sämmtlichen Stickmaterialien in solider, guter Waare zu billigst gestellten Preisen.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.9.

Für bevorstehende Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von

Kohlenkasten jeder Art und Größe mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Holzkasten.
Ofenschirmen,
Feuergeräthständern und Garnituren,
Schirmständern ꝛc.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,

2.1. 26 Herrenstraße.

Hundsmaulkörbe

sind in allen Größen zu haben bei

* **M. Lautermilch & Sohn.**

Maulkörbe

nach polizeilicher Vorschrift empfiehlt

F. W. Kölitz Wittwe,

Langestraße Nr. 175 b.

---

*

Hutfedern

werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendaselbst werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

---

*3.3. Zur

Ausschmückung von Gräbern

empfehle ich mich auf bevorstehende Feiertage im Anfertigen von Kränzen mit und ohne Inschriften, Kreuzen, Ankern, Bouquets von künstlich getrockneten, wie auch lebenden Blumen. Zugleich empfehle ich mich in Decorationen und in Anpflanzungen von Gräbern, sowie deren Unterhaltung sorgfältig und billig ausgeführt wird.

Karl Heinmüller, Kunstgärtner, Schützenstraße Nr. 9.

* **Im Prinz Karl**
heute Abend vorzügliches **Münchner Lagerbier** vom Spaten aus dem Faß, der Schoppen zu 4 kr.

Anzeige.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 4 ist jeden Tag süßer und saurer **Rahm**, sowie süße und geständene **Milch** zu haben.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt zu Allerheiligen eine große Auswahl **Friedhofskränze** in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen, und werden Bestellungen schnell besorgt. Es werden auch allerlei Maschinennähereien und Handarbeiten angefertigt und Hauben, Kragen und sonstige Gegenstände goffrirt.

Um recht viele Aufträge bittet ergebenst

7.7. Frau **Sander**,
Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Mittwoch den 31. Oktober,

Abschieds-National-Concert

der 6 berühmten Tyroler Alpensänger
Schöpfer
* aus dem Pusterthale,
Eintritt 6 kr. Anfang ½8 Uhr.

Zu unserm Abschieds-Concert laden wir ergebenst ein.

A. L.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch Abend Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 31. Okt.: **Theater in Baden. Was Ihr wollt.** Lustspiel von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu 4 Akten für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Sterbfalls-Anzeige.

29. Okt. Wilhelm Crabatti, Hoftheatermaschinist, ein Ehemann, alt 80 Jahre
20. „ Anna Marie Weingärtner, Näherin, ledig, alt 34 Jahre.
30. „ Friedrich Ludwig, alt 6 Tage, Vater Mechaniker Zipperich.

Deutsche Schaumweine.

Gebr. Kempf in Neustadt a. H.
Math. Müller in Eltville.

Ferner ächte

Champagner

von der hiesigen Zollniederlage der Herren

Jules Mumm & Cie. in Reims,

als:

Verzenay qualité supérieure,
Impérial qualité exquise,
Carte blanche qualité surfine, } Kabinet-
Carte rose Crémant Ay, } Weine,

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkörben und Kisten von 12 — 60 Flaschen verpackt.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch mein eigenes Lager von allen Sorten Landweinen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, französischen, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Morgen- und Dessertweinen, sowie meine neuesten Bezüge 1863r Bordeaux Château la rose aus dem Rebgut des Herrn Baron **Sarget** in empfehlende Erinnerung.

J. G. Deisz,
General-Agent für Baden und Württemberg
von den Herren **Jules Mumm & Cie.** in Reims,
Gebr. Kempf in Neustadt a. H.,
Baron **Sarget** in Bordeaux.

NB. Die Herren **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und **Louis Lauer**, Akademiestraße Nr. 12, halten gleichfalls Lager sämmtlicher Weine und nehmen auch Aufträge für größere Parthien für mich entgegen.

Von heute an bis nach der Messe

verkaufe ich meine großen Vorräthe von

Leinwand, Gebild, glatten Weißwaaren, Vorhangstoffen, Stickereien, Strumpfwaaren 2c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 1. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.